

Jede Suite eine Wohlfühl-Oase

Das Grand Resort Bad Ragaz bringt die Konkurrenz ins Schwitzen: Sein Wellnessbereich mit Therapiezentrum und Restaurant ist der Grösste in Europa

VON KARL WILD

Es begann im Dezember 2007 mit der Schliessung des altherwürdigen Kursaals, der ein Jahr später als topmodernes Business- und Eventcenter wieder eröffnet wurde. Und dann ging es Schlag auf Schlag: Das Grand Resort Bad Ragaz, wie es sich seit einem Jahr nennt, erhielt ein neues Therapiezentrum. Das Viersternehotel Hof Ragaz wurde umgebaut und schmückt sich jetzt ebenso mit fünf Sternen wie das Schwesterhotel Quellenhof. Das edle Spa wurde von 3500 auf 5500 Quadratmeter erweitert und ist damit das Grösste im Land.

Themenlandschaft mit einer faszinierenden Architektur

Dann wurde die in die Jahre gekommene Tamina-Therme abgerissen und durch ein neues Thermalbad ersetzt. Entstanden ist eine Themenlandschaft mit faszinierender Architektur, geprägt von Sinnlichkeit, Schönheit und raffiniertesten Schikanen. Mit separater Saunalandschaft, modernsten Wellness- und Behandlungsangeboten und integriertem Restaurant. Wenn die neue Tamina-Therme am 12. Juni 2009 ihre Tore öffnet, werden die Karten in der internationalen Wellness- und Spa-Szene neu gemischt. Die Gesamtfläche, die den Gästen in Bad Ragaz für Wellbeing und Medical Health zur Verfügung steht, beträgt dann 12 800 Quadratmeter – Europa-rekord.

Und dann ist da natürlich das dritte Fünfsternehotel. Mitte März 2008 erfolgte der Aushub für den Komplex mit den insgesamt 56 Spa-Lofts und -Suiten, die nur über den Quellenhof zugänglich sind. Ein Jahr später waren sie bezugsbereit, und hier spielt das Resort seinen ganz grossen Trumpf auf eindruckliche Weise aus: Jede Einheit ist



Grosszügig: Ruhe und Entspannung im neuen Wellnessstempel

komplett mit Bad Ragazer Thermalwasser versorgt.

Die luxuriösen Lofts und Suiten haben den Charakter von privaten kleinen Wohlfühl-Oasen. Oder von spektakulären Mini-Wellnessparadiesen mit einem eigenen Wohnbereich. Zur Standardeinrichtung zählen so angenehme Dinge wie eine Dampfdusche mit Regenbrause und Aroma, die eigene Sauna, programmierbare Beleuchtungsszenarien zum Herbeizaubern von Stimmungen oder das elektronische Einstellen der Matratzenhärte.

Einige Zusatzmillionen flossen ins Sozialprojekt Zugvogel

Die Totalkosten für den in rekordverdächtiger Zeit durchgezogenen Um- und Neubau des Resorts belaufen sich auf 200 Millionen Franken. Einige Zusatzmillionen flossen ausserdem in ein interessantes Projekt namens Zugvogel. Es wurde ins Leben gerufen, weil während der Bauphase nicht alle Mitarbeitenden weiter beschäftigt werden konnten.

Der Plan ermöglichte es vielen Betroffenen, vorübergehend anderswo unterzukommen. Eine allfällige Lohndifferenz gleichen die Ragazer aus und übernahmen auch die Bahnkosten für Besuche zu Hause. «Hauptaktionär Thomas Schmidheiny verlangte ausdrücklich, dass es keine Härtefälle gibt und die Übung sozialverträglich durchgezogen wird», sagt Peter P. Tschirky, CEO des Resorts.

Abgesehen von der Tamina-Therme läuft der Betrieb seit Anfang Mai auf Hochtouren. Der Buchungsstand ist gut, Krise hin oder her. «Bei den Nebenkosten und in den Restaurants sind die Leute allerdings sparsamer geworden», räumt Tschirky ein. «Manch einer, der früher ein Filet bestellte, begnügt sich heute mit einem Schnitzel.»

MELDUNGEN

Neue Mitglieder bei Private Selection

STOOS SZ Die Private Selection Hotels haben drei neue Mitgliederbetriebe aufgenommen, darunter auch ein Schweizer Haus: das Seminar- und Wellnesshotel Stoos auf 1300 Metern über Meer. In den letzten Monaten ist dort ein 1100 m² grosser Spa entstanden. Und die Doppelzimmer Superior (ab 190 Franken) beweisen Mut zur Farbe. Private Selection Hotels zählt 49 Häuser für anspruchsvolle Gäste. www.privateselection.ch, www.hotel-stoos.ch

Das Heidiland hat aufgerüstet

BAD RAGAZ Am 12. Juni wird die Tamina-Therme in Bad Ragaz neu eröffnet. Der Bau, für dessen Hülle 2000 Tannen und Fichten verarbeitet wurden, lässt keine Wünsche offen: Strömungs- und Sprudelliegen, Warm- und Kaltwassergrotten, Saunalandschaft und Massageräume. Auch die Hotels haben aufgerüstet, etwa das Rössli an der Kantonsstrasse, das vom alten Gasthof in ein hübsches Design-Boutiquehotel verwandelt wurde und eine Option für jüngere Spa-Besucher mit kleinerem Budget ist. www.taminatherme.ch, www.roessliragaz.ch

Montreux Palace ist fertig renoviert

MONTREUX Das Traditionshaus am Genfersee erstrahlt in neuem Glanz: Das Fairmont Le Montreux Palace wurde für mehrere Millionen sanft renoviert und neu gestaltet, ohne aber das architektonische Erbe zu zerstören. Die Rezeption wurde ins Erdgeschoss verlegt, am «alten» Ort befindet sich nun eine Lobby-Lounge-Bar, wo tagsüber Kaffee und Patisserie, abends Weine und Cocktails serviert werden. www.fairmont.com

Life-Balance-Woche in den Bergen

GSTAAD Stress abbauen – und das in schöner Umgebung: Das Hotel Gstaad Palace veranstaltet im Juli und September eine Life-Balance-Woche mit Coach Maya Burkhard. Neben den Gruppen- und Einzelsitzungen tragen tägliche Massagen zum Wohlbefinden bei. Das Package kostet 1640 Franken (exkl. Zimmer). www.palace.ch

BUCHTIPP

Ritz-Carlton setzt in der globalen Hotel-Industrie neue Massstäbe. Ein Buch mit dem reichlich spektakulären Titel «Kunden fürs Leben» geht dem Erfolgsgeheimnis von Ritz-Carlton auf die Spur und blickt hinter die Kulissen der amerikanischen Hotelgruppe. Fast schon missionarisch treibt Ritz-Carlton

seine Mitarbeiter zu Höchstleistungen an, immer bestrebt, den Gästen das ultimative «Wow-Erlebnis» zu bieten. Joseph A. Michelli's Werk eignet sich auch als Denkanstoss für andere Zweige der Dienstleistungsbranche.

Joseph A. Michelli: «Kunden fürs Leben», Redline, 51 Franken



INSIDER

Whitney Toyloy, Miss Schweiz 2008, verrät ihre drei Schweizer Lieblingshotels:

► Dolder Grand, Zürich: Als Miss Schweiz durfte ich dort übernachten – es war wunderbar! Alles sehr elegant und nobel, und das Zimmer war riesig. www.thedoldergrand.com

► Palace, Luzern: Hier hat mich vor allem das Frühstücksbuffet fasziniert: Ich liebe grosse Buffets. Und der «Zmorge» im Palace war super, es gab alles, was man sich wünscht. www.palace-luzern.ch

► Grand Hôtel des Bains, Yverdon-les-Bains: gute Kombination aus Hotel und Thermalzentrum. Nach einem Tag in den heissen Quellen fühlt man sich wie neu geboren. www.grandhotelyverdon.ch



Die 15 besten Wellnesshotels

1. (Vorjahr: 2) Grand Resort Bad Ragaz****(S)

7310 Bad Ragaz
Tel. 081 303 30 30
www.resortragaz.ch
Gastgeber: Riet Pfister
Juniorsuite/F ab 780 Fr.
Wunderbare Zimmer und Suiten, umwerfendes Wellnessparadies, Golf, Casino, Toprestaurants: ein Luxusresort der Superlative.

2. (1) Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa****(S)

3800 Interlaken
Tel. 033 828 28 28
www.victoria-jungfrau.ch
Hans-Rudolf Rütli
DZ/F ab 780 Fr.
Der Palast wurde nicht entthront, weil er schlechter geworden wäre. Im Gegenteil: Hier geniesst man Hotellerie von Weltklasse.

3. (K) Tschuggen****(S)

7050 Arosa
Tel. 081 378 99 99
www.tschuggen.ch
Dominic Bachofen

DZ/F ab 395 Fr.

Bottas spektakuläre Bergease macht das Tschuggen zum wohl besten Wellnesshotel der Alpen.

4. (4) Waldhaus Flims Mountain Resort & Spa****(S)

7018 Flims Waldhaus
Tel. 081 928 48 48
parkhotel-waldhaus.ch
Sabina und Christoph Schlosser
DZ/F ab 630 Fr.
Das ist das dritte Rekordjahr in Folge. Im September wird die 12,5 Millionen teure Waldhaus-Arena eröffnet.

5. (3) Kempinski Grand Hotel des Bains****(S)

7500 St. Moritz
Tel. 081 838 38 38
kempinski-stmoritz.com
Rupert Simoner
DZ/F ab 405 Fr.
Das unkomplizierte Luxushaus wird weiter verschönert.

6. (5) Fairmont Le Montreux Palace****(S)

1820 Montreux
Tel. 081 838 38 38
fairmont.com/montreux
Michael Smithuis
DZ/F ab 609 Fr.

Der Belle-Epoque-Palast zeigt Konstanz auf höchstem Niveau.

7. (6) Wellness- und Spahotel Ermitage-Golf****

3778 Schönried-Gstaad
Tel. 033 748 60 60
www.ermitagegolf.ch
Heiner Lutz, Laurenz Schmid
DZ/HP ab 430 Fr.
Im kommenden Jahr wird das luxuriös-gemütliche Haus erweitert.

8. (7) Ferienart Resort & Spa****

3906 Saas Fee
Tel. 027 958 19 00
www.ferienart.ch
Beat Anthamatten
DZ/HP ab 530 Fr.
Riesenschale mit eigener Berghütte.

9. (8) Hof Weissbad****(S)

9057 Weissbad bei Appenzell
Tel. 071 798 80 80
www.hofweissbad.ch
Damaris und Christian Lienhard
DZ/HP ab 540 Fr.

10. (11) Wellness- und Spa-Hotel Beatus****

3658 Merligen
Tel. 033 252 81 81
www.beatus.ch
Peter Mennig
DZ/HP ab 560 Fr.

11. (10) Parkhotel Bellevue & Spa****

3715 Adelboden
Tel. 033 673 80 00
parkhotel-bellevue.ch
Andreas Richard
DZ ab 330 Fr. mit HP

12. (12) Wellnesshotel Chasa Montana****(S)

7563 Samnaun
Tel. 081 861 90 00
hotelchasamontana.ch
Hubert Zegg
DZ/F ab 220 Fr.

13. (13) Vereina****(S)

7250 Klosters
Tel. 081 410 27 27
www.vereinahotel.ch
Eva und Stephan Diethelm
DZ/F ab 300 Fr.

14. (neu) Romantik Hotel Julen****(S)

3920 Zermatt
Tel. 027 966 76 00
www.julen.com
Daniela und Paul Julen
DZ/HP 402 Fr.

15. (14) Esplanade Hotel Resort & Spa****(S)

6648 Minusio-Locarno
Tel. 091 735 85 85
www.esplanade.ch
Rolando und Margrit Vescoli
DZ/F ab 340 Fr.

Preise: Hochsaison 2009 (S) = Superior, DZ/F: Doppelzimmer/ Frühstück, K = Kategorienwechsel. Wegen Umbaus in diesem Jahr nicht bewertet: Le Mirador Kempinski, Mont-Pélerin